

HÄNDEL & CO IN LONDON

Donnerstag, 1. Mai 2008
20.00 Uhr

Wallfahrtskirche Frauenberg

Dorothee Oberlinger, Blockflöte
Florian Birsak, Cembalo



12. Österreichischer
ERTA Kongress

und Aufführungspraxis waren u. a. Lars Ulrik Mortensen, Liselotte Brändle, Kenneth Gilbert und Anthony Spiri. Preise bei internationalen Wettbewerben z. B. beim Flandernfestival in Brügge oder dem internationalen Mozartwettbewerb in Salzburg folgten.

Die Beschäftigung mit historischer Musizierpraxis ist ihm eine wesentliche Inspirationsquelle und mitbestimmend bei der Ausprägung und steten Hinterfragung seines Musizierstils.

Als Solist und Continuospieler folgt Florian Birsak zahlreichen Einladungen namhafter Kammerensembles und Orchester. So spielte er mehrmals Solokonzerte mit der Camerata Salzburg unter der Leitung von Sir Roger Norrington und war mit dem Concentus Musicus Wien bei vielen bedeutenden Musikfestivals Europas zu Gast. In jüngerer Zeit widmet sich Birsak zunehmend eigenen Solo- und Kammermusikprojekten. Sein Spiel ist auch durch Rundfunk und CD Produktionen gut dokumentiert. Bei den Salzburger Festspielen fungierte er 2004 als Studienleiter bei der Produktion des „King Arthur“ von Henry Purcell unter der musikalischen Leitung Nikolaus Harnoncourts, 2006 war er der Cembalist der viel umjubelten „Idomeneo“ – Produktion selben Orts. Seit 1997 lehrt Birsak an der Universität Mozarteum in Salzburg.

Arcangelo Corelli (1653-1713)

Sonate C-Dur op. 5,3
Fassung für Altblockflöte und Basso continuo
(London 1707)
Adagio/Allegro/Adagio/Allegro/Allegro

Giuseppe Sammartini (1695-1750)

Sonate B-Dur (original F-Dur)
Fassung für Forthflute und Basso continuo
Allegro/Andante/Allegro

Georg Friedrich Händel (1685-1759)

Suite in F-Dur, HWV 427, für Cembalo solo
(erschieden in London 1720)
Adagio/Allegro/Adagio/Allegro

Francesco Barsanti (um 1690-1776)

Sonata C-Dur
Adagio/Allegro/Largo/Presto
Blockflöte, B.c.

.....
Dai Fujikura (geb. 1977)

Perla (2008)
Bassblockflöte solo

Georg Friedrich Händel

Suite in A-Dur, HWV 426, für Cembalo solo
(erschieden in London 1720)
Prélude/Allemande/Courante/Gigue

Charles Dieupart (? , nach 1667-ca.1740)

Dritte Suite in h-moll aus den "Six Suites" von 1710
Ouverture/Allemande/Courante/Sarabande/Gavotte/Menuet/Gigue
Voiceflute, B.c.

Georg Friedrich Händel

Fitzwilliam-Sonata G-Dur
(Allegro)-(Adagio)-(Allegro)
Blockflöte, B.c.

.....



Dorothee Oberlinger, Blockflöte

1969 in Aachen geboren, zählt Dorothee Oberlinger heute zu den führenden Musikern auf ihrem Instrument. Zunächst studierte sie Schulmusik, Germanistik und Blockflöte in Köln, wo sie u.a. von Günther Höller unterrichtet wurde. 1995 schloss sie ihr Solistendiplom «mit Auszeichnung» ab und es folgten weiterführende Studien bei Walter van Hauwe in Amsterdam und Pedro Memelsdorff in Mailand. Für ihre künstlerischen Leistungen erhielt sie bereits in jungen Jahren zahlreiche Preise und Auszeichnungen. Ihr Debut gelang ihr 1997 mit dem 1. Preis im internationalen Wettbewerb SRP/MoeckU.K. in London und einem anschließenden Konzert in der renommierten Wigmore Hall. Seitdem ist Dorothee Oberlinger regelmäßig zu Gast bei den großen Festivals und Konzertreihen in ganz Europa, Amerika und Japan und spielt als Solistin mit dem von ihr 2002 gegründeten Ensemble 1700 sowie mit führenden internationalen Barockensembles und Orchestern wie Musica Antiqua Köln, London Baroque, der Academy of Ancient Music, dem WDR-Rundfunk-Sinfonieorchester oder dem Detmolder Kammerorchester. Eine besonders enge und langjährige Zusammenarbeit verbindet sie dabei mit dem italienischen Ensemble Sonatori de la Gioiosa Marca. Ihre bisherigen CD-Einspielungen, erschienen bei Sony BMG, dem

deutschen Label Marc Aurel Edition und dem französischen Label Arcana, wurden von der Fachpresse einhellig mit höchsten Auszeichnungen bedacht und häufig zu den interessantesten Neuerscheinungen der Alten-Musik-Szene gezählt. Neben ihrer intensiven Beschäftigung mit der Musik des 17. und 18. Jahrhunderts widmet sich die Blockflötenvirtuosin immer wieder auch der zeitgenössischen Musik. Hier spielte sie zahlreiche Uraufführungen, die oftmals im engen Zusammenwirken mit den Komponisten entstanden sind. Als Dozentin lehrt sie bei zahlreichen Meisterkursen und an internationalen Hochschulen und Einrichtungen. Dorothee Oberlinger ist seit 2005 Professorin an der Universität Mozarteum Salzburg.



Florian Birsak

spielt **Cembalo, Hammerflügel und Clavichord**. Die musikalische Ausbildung genoss er in seiner Geburtsstadt Salzburg sowie in München. Prägende Lehrer für Cembalo